

Erledigt

## Hackintosh für Office und Videobearbeitung / Encoding

Beitrag von „seczo“ vom 20. Januar 2016, 15:24

Hallo zusammen,

seit einiger Zeit überlege ich mir einen neuen Rechner zuzulegen. Aktuell nutze ich ein 15" Macbook Pro Core2Duo 2.4 aufgerüstet mit 8 GB Ram und einer 128GB SSD.

Für normale Office-Aufgaben reicht es locker, sobald es aber etwas anspruchsvoller wird, dreht der Lüfter hoch und die Geschwindigkeit nimmt nicht proportional zur Lautstärke zu 😊

Es muss also was Neues her. Ich habe die ganze Zeit mit Mac Mini geliebäugelt. Nach endlosen Recherchen bin ich aber davon abgekommen.

Die "neuen" 2014er Modelle lassen sich ja nicht mehr aufrüsten und eine vernünftige Konfiguration ist unvernünftig teuer.

Gebrauchte 2012er Modelle sind preislich auch sehr stabil, vor allem die i7 Modelle sind scheinbar heiß begehrt und entsprechend teuer.

Hier kommt also ein Hackintosh ins Spiel 😊

Bei der Konfiguration der Komponenten sind jetzt einige Fragen aufgetreten. Vor allem was die Grafik angeht.

Hier eine kurze Auflistung was mit dem Rechner gemacht wird und welche Programme zum Einsatz kommen:

Der Rechner wird hauptsächlich für Office-Aufgaben und das Aufnehmen von Screencast-Videos mit Screenflow genutzt. Dazu werden Full-HD Videos damit geschnitten und bearbeitet (entweder Screenflow oder iMovie).

Je nach Einsatzzweck werden die Videos noch mit Handbrake in Form gebracht.

Es ist ein reiner Arbeitsrechner und es wird nicht gezockt. Das System sollte 100% stabil laufen. Das aktuelle MacBook läuft absolut problemlos ohne jeglichen Ausfall.

Folgende Komponenten habe ich ausgesucht:

Mainboard:

Gigabyte GA-Z97M-D3H

CPU:

Xeon 1231V3

oder

Intel Core i7 4790

RAM:

16GB HyperX FURY

Gehäuse:

Cooltek U3

Netzteil:

be quiet 300W Pure Power L8

HDD:

128 SSD Samsung

2 TBB WD oder Seagate

Der Knackpunkt kommt jetzt bei der Grafik. Wie wichtig ist die Grafik bei o.g. Anwendungsgebiet? Es werden 2 Monitore per DVI / HDMI angeschlossen, Auflösung max. Full-HD.

Die günstigere Lösung wäre der i7 mit integrierter Grafik. Er ist zwar 55€ teurer als der Xeon, ich bräuchte aber keine Grafikkarte.

Beim Xeon müsste ich eine Grafikkarte kaufen. Wenn ich das richtig gelesen habe werden z.B. die Nvidia 730 nicht gut unterstützt (bzw. nur mit "Frickelei")?

Auf einer anderen bekannten Seite mit T am Anfang wird die EVGA GT 740 SC empfohlen. Tut es jede GT 740? Preislich gibt es da einige günstigere.

Ansonsten gibt es für den gleichen Preis auch eine GeForce GTX 750. Wäre die besser?

Preislich wäre die Lösung mit einer dedizierten Grafikkarte ca. 40-60€ teurer. Die Frage ist, ob sich dieser Aufpreis für mich lohnt.

Wer kann mich da ein wenig aufklären? Und ist die Zusammenstellung generell okay?

Danke schon mal im voraus 😊

---

### **Beitrag von „Adnarel“ vom 20. Januar 2016, 15:48**

Willkommen!

Habe gerade mal Screenflow angeworfen und 21 sec. den 3840 x 2160 Monitor mit internem Ton aufgenommen.

Auf die halbe Größe herunterrechnen und lossless zum .mov exportieren hat mal so geschätzt 3 sec. gebraucht bei 80% CPU und ganz leichtem Anstieg der Leistung Grafikkarte.

Ist das eine verwertbare Aussage?

Interessant wäre ja noch beim Hersteller/Netz/Foren heraus zu finden, ob die Grafikkarte überhaupt zum Rendern benutzt wird bei den beiden Programmen.

... 100% naja 99%, reicht das auch? 😄

Ich habe mein MacBook immer noch parallel als gesynctes arbeitsfähiges Fallback (und zum mitnehmen).

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Januar 2016, 15:49**

Hallo [@seczo](#)



Herzlich Willkommen am schönsten Ort der Freizeit.

Deine Einkaufsliste schaut doch schon ganz gut aus, sicher kann man immer was verbessern, aber das überlasse ich mal den Video Experten.

Hier kannst du mal nach einer [Grafikkarte](#) schauen, was läuft OOB und was wird Frickelei, oder doch lieber die Intel HD4600.

Zusätzlich kannst du dich noch an den Benutzerprofilen und Signaturen der Mitglieder orientieren, viele haben sich da ein gutes und stabiles System geschaffen.

Ach ja, eine zusätzliche Snow Leopard DVD aus dem Apple Store brauchst du noch, die von deinem MacBook geht so nicht.

Damit hast du dann eine Lizenzgrundlage für Update und Upgrade, bist auf der sicheren Seite.

Zum Schluss wünsche ich viel Spaß beim Lesen der Beiträge und im Wiki/Anleitungen.

Gruß derHackfan

---

### **Beitrag von „rubenszy“ vom 20. Januar 2016, 16:48**

Da du den i7-4790 vorziehst und so wie aussieht nicht übertakten willst, wieso nimmst du dann so langsame Speicher Crucial Ballistix Tactical DIMM Kit 16GB, DDR3-1600, CL8-8-8-24, habe ich auch und sind schnell.

bestimmt möchtest du auch Ozmosis nutzen da ist dein Board eher von der Größe des Biosspeichers nicht wirklich so das wahre, nimm lieber das Gigabyte GA-Z87MX-D3H es hat 2x128 MB Biosspeicher, NVIDIA 2-Way-SLI (x8/x8), AMD 2-Way-CrossFireX (x8/x8) ist möglich was bei dem anderen eher nicht.

Ein fertige DSDT kannst dafür jetzt schon haben [DSDT.aml.zip](#)

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 20. Januar 2016, 17:17**

Danke für die schnellen Antworten 😊

[@Adnarel](#)

99% reicht mir. Soll einfach stabil und unauffällig laufen, sonst könnte ich auch wieder auf Windows umsteigen 😄

Ich denke bei meiner Programmauswahl ist die Grafikkarte eher nebensächlich, da die Hauptarbeit von der CPU übernommen wird.

Von daher macht ein i7 mit integrierter Grafik Sinn. Vielleicht hat aber auch jemand gute Argumente, warum eine dedizierte Grafikkarte die bessere Lösung wäre.

[@derHackfan](#)

Danke für die nette Begrüßung.

Hab mir viele Konfigurationen angeguckt. Viele haben mind. eine mittlere bis High-End Grafikkarte drin, weil mit dem Rechner auch gezockt wird. Das fällt mir mir komplett weg.

Daher die Überlegung, ob nicht die Onboard-Grafik reicht.

[@rubenszy](#)

Danke für den Tipp mit dem Speicher. Ist der Unterschied wirklich spürbar?

Das Board ist 60€ teurer und bietet mit SLI und CrossFire Funktionen, die ich nie nutzen werden. Da sehe ich keinen triftigen Grund, die diesem Mehrpreis in meiner Situation rechtfertigen.

## **Beitrag von „rubenszy“ vom 20. Januar 2016, 17:26**

Bei welchem Shop schaust du denn, also bei mir kostet das 110 euro.  
Aber na ja du musst es besser wissen, deine Entscheidung.

---

## **Beitrag von „seczo“ vom 20. Januar 2016, 17:31**

Ich hab vor das alles bei Mindfactory zu bestellen. Dort gibt es das von Dir genannte Modell gar nicht.

Hab dann bei Amazon geschaut, dort kostet es 160€ 😬

---

## **Beitrag von „Adnarel“ vom 20. Januar 2016, 17:33**

Beim Board mit/für integrierter Grafik beachten:  
- Die Anschlüsse für deine Monitore sollten passen in Anzahl und Art

Die gröÙe des BIOS ist für Ozmosis wichtig, sonst passt womöglich nicht alles da rein... aber dazu mal in Downloads/Ozmosis auch deinem Wunschboard schauen, was da existiert...

Ansonsten geht auch Clover.

El Capitan solls werden?

Die SnowLeo DVD brauchst du immer, da die letzte einzeln käufliche Version, die dir per Computer die Lizenz verschafft. In den Schrank stellen und die gewünschte Version aus dem Store auf deinen Mac laden, per USB-Stick installieren.

Ansonsten hier der brandneue FAQ-Artikel zu Grafik:

[Grafikkarten-Installation-Troubleshooting](#)

Da den letzten Teil lesen für die Intel HD onboard Grafik.

---

## Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Januar 2016, 17:37

Wenn du keine dedizierte GPU kaufst und damit dein Benutzerprofil von der Intensität und Rechenpower etwas runtersetzt, dann brauchst du auch keine 16 gb RAM und auch keinen i7 mit 4GHZ... Wenn du jedoch auch mal längere Videos schneidest, derzeit mit dem MacBook Probleme mit langen Redezeiten und Wartezeiten beim schneiden hast, dann kauf dir eine dedizierte GPU und 16gb und über den i7 kann man dann immer noch nachdenken, da man für Office Arbeiten diesen allemal nicht braucht. überleg dir bitte auch nochmal genau ob du nicht vielleicht lieber die 250gb Variante der Samsung 850 EVO nimmst die derzeit auch nur 20€ mehr für die doppelte Speicherkapazität kostet. Zudem kannst du ruhig zu der nicht Micro Variante des Mainboards, dem GA-Z97-D3H greifen, dieses hat 1 DVI, 1 VGA und 1 HDMI Anschluss sowie guten support und genug Speicherkapazität für Ozmosis... Wie lang und wie groß sind die Videos die du durchschnittlich schneidest?

---

## Beitrag von „seczo“ vom 20. Januar 2016, 17:42

Es ist DVI, HDMI und VGA vorhanden. Das wird für 2 Monitore reichen 😊

Ozmosis gibt es auch:

[Ozmosis Mod für Z97M-D3H](#)

Genau, als OS soll El Capitan drauf. Snow Leopard ist ja schnell gekauft.

[@kuckkuck](#)

Die Frage ist für mich gerade, ob ich durch die dedizierte GPU einen effektiven Nutzen habe. Verringert sich dadurch die Renderzeit?



Momentan sehe ich 2 mögliche Konfigurationen:

i7 mit Onboard-Grafik

Xeon 1231V3 mit GT 740 als Grafikkarte

Preislich liegt der Unterschied bei ca. 60€. Dazu kommt vermutlich höherer Stromverbrauch, höhere Hitzeentwicklung und Lautstärke. Ist halt die Frage ob sich das bei dem Anwendungsbereich lohnt.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Januar 2016, 17:56**

Durch eine dedizierte GPU verringert sich die Gpu-Renderzeit natürlich erheblich! Was ist denn dein Budget und wie lang und groß sind deine durchschnittlichen Schnittprojekte?

---

### **Beitrag von „Adnarel“ vom 20. Januar 2016, 18:05**

Da müsste man jetzt noch mal genau hinsehen.

Nach meinen Recherchen nutzen weder iMovie noch Screenflow die GPU zum rendern.

Insofern sehe ich hier gerade noch nicht worauf [@kuckkuck](#) die Leistungsanforderung an die GPU bezieht.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Januar 2016, 19:47**

iMovie nutzt die GPU zum rendern, vor allem die OpenCL recourcen

---

## Beitrag von „seczo“ vom 20. Januar 2016, 21:27

Hast Du dafür eine Quelle?

Hab in dem Zusammenhang nur Ergebnisse für Final Cut gefunden. Da scheint sich eine Nvidia zu lohnen.

Zu iMovie hab ich folgendes gefunden: [https://en.wikipedia.org/wiki/Intel\\_Quick\\_Sync\\_Video](https://en.wikipedia.org/wiki/Intel_Quick_Sync_Video)

Das scheint wohl eine CPU-seitige Beschleunigung zu sein.

Zu Deinen Fragen:

Budget liegt bei 700€ für den kompletten Rechner (Mainboard, CPU, RAM, Gehäuse, Netzteil, HDD; SSD ist vorhanden)

Videos sind idR. 5-15 min lang und direkt 5-10 Stück auf einen Schlag.

---

## Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Januar 2016, 22:15

Tante Google: <http://bit.ly/1P6xilh> 😊 such einfach nach iMovie GPU Rendern... Auch auf apple.de selber steht das iMovie OpenCL benutzt. Ich finde das das Verhältnis von Rechen- zu Grafikkpower bei deiner Konstellation nicht stimmt. Ein i7 aber dann keine Grafikkarte ist für speziell Videoedit keine schlaue Konfiguration, du hast dann zwar rechenpower und davon fast zu viel für dein Nutzerprofil, aber dann auch nur sehr wenig Grafikkpower. Farbveränderst/Gradest du viel? Kauf dir lieber einen i5-4690k, der hat die gleiche iGPU und bietet für deine Benutzung auch genug Rechenpower und dann 8-16gb RAM, und gib Geld für

ein schönes Zukunftsfähiges Gehäuse aus und einen guten Bildschirm 😊 Dann ist das Verhältnis von Rechen- zu Grafikpower wenigstens etwas ausgewogener und eine dedizierte GPU kann dann da in Zukunft auch noch rein, wenn du sie brauchst...

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 20. Januar 2016, 23:39**

Naja, nach "imovie gpu rendering" und "imovie gpu acceleration" habe ich gesucht. Daraus entstand meine Frage erst, weil alles entweder sehr alt und/oder wenig aussagekräftig ist.

Auch Deine Quelle ist nicht mehr als eine Behauptung in einem Forum. Als aussagekräftig würde ich ein Statement von Apple oder einen richtigen Test mit verschiedenen Grafikkarten bzw. Onboard sehen.

Mir ist bewusst das die Rechenpower fast zu viel ist. Soll ja auch ein paar Tage halten und aufrüstbar sein.

Wie Du selber sagst, eine dedizierte GPU könnte man nachher aufrüsten, wenn es nötig ist.

---

### **Beitrag von „rubenszy“ vom 21. Januar 2016, 00:19**

#### [Zitat von seczo](#)

Hab in dem Zusammenhang nur Ergebnisse für Final Cut gefunden. Da scheint sich eine Nvidia zu lohnen.

jetzt bist aber auf dem falschen Dampfer, Final Cut setzt auf OpenCL und wenn du versucht mit einer 1.2 Schnittstelle von Nvidia gegen eine 2.1 von AMD zu konkurrieren, loost die Nvidia voll ab.

Alles was OpenCL lastig ist, wird AMD besser sein.

---

## Beitrag von „Adnarel“ vom 21. Januar 2016, 01:00

Die schreiben das bei Apple auf der Seite im Kleingedruckten hin:

*"iMovie für Mac erfordert OS X Yosemite, 2 GB RAM (4 GB empfohlen), eine Grafikkarte mit OpenCL Unterstützung und ein Display mit einer Mindestauflösung von 1280 x 800 Pixeln."*

Quelle: Fußzeile [in https://www.apple.com/de/mac/imovie/](https://www.apple.com/de/mac/imovie/)

Tja, aber ob das nur den Monitor und die Live-Vorschau bedient oder auch den Film rendert...

---

## Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. Januar 2016, 07:03

OK es geht jetzt etwas zu sehr in die Spekulation. Ja genau diese Stelle auf der iMovie Programm Seite habe a ich gemeint. Lass uns jetzt mal das zwiespältige iMovie vernachlässigen und seine vorgeschlagene Konfiguration anschauen: ein sehr teurer i7 + langsamer RAM angetrieben mit der HD4600 für Videoschnitt. Wenn du vielleicht später auch mal upgraden willst, willst du vielleicht auch dein schnittprogramm upgraden und die angegebene Konfiguration macht meiner Meinung nach nicht so viel Sinn, da die Rechenpower für das genannte Aufgabenfeld zu groß und die Grafikpower dazu im Verhältnis unverständlich ist. Falls du das nicht nachvollziehen kannst, dann beantworte mir mal wofür würdest du einen i7 brauchen? Wofür so viel geld, wenn die Rechenpower am Ende nicht genutzt wird? Wenn du sagst: Du kaufst einen i7 und nächstes Jahr dann eine GPU dann macht das vielleicht schon etwas mehr Sinn...

---

## Beitrag von „seczo“ vom 21. Januar 2016, 13:12

Danke für die ganzen Antworten. Ich muss echt lobend hervorheben, das hier eine schöne Diskussion entstanden ist. Das ist gerade in Foren nicht immer selbstverständlich 😊

Hab mich jetzt doch für einen i5 entschieden, genauer gesagt 4690K. Ich denke das ist ausreichend und ein gutes Stück günstiger.

Jetzt fehlt noch der passende Speicher. Wäre der okay? [http://www.mindfactory.de/prod...CL11-Dual-Kit\\_884619.html](http://www.mindfactory.de/prod...CL11-Dual-Kit_884619.html)

---

### **Beitrag von „crusadegt“ vom 21. Januar 2016, 13:21**

Scheint doch gut zu sein... Ich allerdings halte nicht wirklich was von diesen Kühlkörpern 😄  
Hatte bislang nur welche ohne und bislang nie Probleme 😊

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Januar 2016, 13:59**

#### Zitat von seczo

Danke für die ganzen Antworten. Ich muss echt lobend hervorheben, das hier eine schöne Diskussion entstanden ist. Das ist gerade in Foren nicht immer selbstverständlich 😊

So soll es sein, so wünschen wir uns das, es ist Leben im Thread. 👍

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 21. Januar 2016, 15:11**

[@CrusadeGT](#) Von mir aus müssten da auch keine Kühlkörper drauf sein, aber...

... man hat keine andere Wahl und kann sich nur die passende Farbe aussuchen 😄

[http://www.mindfactory.de/Hard...+\(PC3-19200U\).html/page/1](http://www.mindfactory.de/Hard...+(PC3-19200U).html/page/1)

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. Januar 2016, 16:16**

Also die Kühlkörper sind ja kein Nachteil, ob man was davon hält ist natürlich was anderes 😊  
Auf jedenfall handelt es sich um schnellen LowProfil RAM, da solltest du auch keine Probleme mit einem großen CPU kühler bekommen 😊

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 22. Januar 2016, 10:59**

Das klingt doch sehr gut 😊

Die Konfig steht dann soweit:

Passt das so?

---

### **Beitrag von „TobiNo“ vom 22. Januar 2016, 12:53**

Ich würde dir ein etwas leistungsstärkeres Netzteil empfehlen, dann bekommst du keine Probleme, wenn du mal aufrüsten willst.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. Januar 2016, 13:13**

Und wenn du dir einen CPU Kühler für 15€ mehr kaufst wie zum Beispiel einen Alpenföhn Brocken dann kannst du das ding auch noch ein bisschen übertakten, das bietet sich bei einem -K und vorallem diesem i5 sehr gut an 😊

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 18. Juni 2016, 22:27**

Guten Abend 😊

Nach langem hin und her ist der Rechner jetzt fertig und läuft soweit. Nur... El Capitan lässt sich nicht installieren.

Ich habe folgendes Bios installiert und in meinem Leichtsinn dachte ich, damit würde es direkt funktionieren: [Ozmosis Mod für Z97M-D3H](#)

USB-Stick mit der Installation ist vorbereitet und startet auch. Es kommt der Ladebildschirm und anschließend ein "Verboten"-Zeichen.

Hab dann mit Unibeast ein neues Installations-Medium erstellt, leider passiert genau das selbe.

Das Bios selber habe ich nach diversen Anleitungen zum Thema konfiguriert.

Bin gerade ein bisschen überfragt, was ich jetzt machen soll.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Juni 2016, 00:26**

1. Ruhe behalten
2. Hardware ins profil schreiben damit jeder weiß worum es geht
3. Nicht Ozmosis und Clover verwurschteln (Unibeast ist Clover)
4. Bisherige Vorgehensweise beschreiben
5. Im Verbose Modus booten also mit Win+V und Bild vom Ergebnis schicken
6. Mit minimaler Konfiguration installieren, also ohne GPU, nur mit einer Festplatte, vielleicht sogar nur mit einem Ram Riegel und ohne WLANKarte. Das ist aber nicht notwendig.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Juni 2016, 06:35**



[@seczo](#) Normalerweise tragen wir die technischen Daten im Thread nicht hinterher, aber nur weil du es bist ... 😄

Folgende Komponenten habe ich ausgesucht:

Ich schließe mich da meinem Vorredner an, versuch doch mal die Punkte 1 - 6 abzuarbeiten und dann wissen wir mehr.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Juni 2016, 13:52**

Da ist jetzt natürlich wichtig zu wissen obs der i7 4790 mit Intel HD geworden ist oder ein Xeon mit externer GPU 😊

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 19. Juni 2016, 13:55**

Okay, sorry... noch mal von vorne 😊

Die Komponenten sind folgende:

Mainboard: Gigabyte GA-Z97M-D3H Rev. 1.1

CPU: Intel Core i5 4690K

RAM: 16GB G-Skill ARES DDR3 2400

Gehäuse: Cooltek U3

Netzteil: be quiet 300W Pure Power L8

HDD: 500GB SSD Samsung 850 EVO

Habe als erstes folgendes Bios geflasht: [Ozmosis Mod für Z97M-D3H](#) (F8 rev1.1 ausgestattet mit Ozmosis 167X-MASS)

Bei den Bios-Settings habe ich mich hier dran orientiert:  
<http://www.hackintosh.computer/?p=281>

Habe dann mit [Diskmaker X](#) einen USB-Stick mit El Capitan erstellt. Damit bootet der Rechner auch und es ein OSX Ladebildschirm.

Anschließend kommt aber nur noch ein "Verboten"-Symbol (Weiß auf schwarzem Grund)

Nachdem das nicht funktioniert hat, habe ich mit Unibeast einen neuen USB-Stick mit El Capitan erstellt. Hab auch wie beschrieben Multibeast anschließend mit draufgepackt.

Leider passiert wieder genau das selbe. Es kommt der Ladebildschirm und anschließend das "Verboten"-Symbol.

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 19. Juni 2016, 14:20**

[@seczo](#)

trage deine Hardware doch in dein Profil ein dann ist es für uns einfacher die übersicht zu behalten

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 19. Juni 2016, 14:24**

[@Dr.Stein](#) Ist eingetragen 😊

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 19. Juni 2016, 14:26**

Boote mal im Verbose mode also bei Clover unter BootArgs -v eintragen & ein Foto hochladen

---

### Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Juni 2016, 14:58

Also jetzt erstmal Ozmosis oder Clover? Du hast Ozmosis geflachst, das gibt deinem PC die Fähigkeit von einem ganz normales ummodifizierten El Capitan [Install Stick](#) zu starten. Den Artikel mit den [Bios Settings](#) kann man ohne ein Like nicht lesen, was für eine Politik... Ich habe hier mal eine Anleitung für dich: [So gut wie stressfrei, Ozmosis Bios flashen und Mac OS X Yosemite installieren \(ein Leitfaden\)!!!!](#) (Gleiches Vorgehen mit El Capitan)

Hier stehen auch alle [Bios Settings](#) die gesetzt sein sollten. Folge mal der Anleitung und lass mal erstmal Unibeast außen vor, das ist Clover und die beiden Sachen wollen wir jetzt erstmals nicht vermischen 😊 Bei Ozmosis gibt es dann auch keine config.plist über die Dr.Stein redet, hier bootest du mit Verbose Modus indem du CMD+V (Win+V) direkt nach der Bootauswahl drückst.

Eine Sache noch [@seczo](#) : [hackintosh.computer](#) ist eine Seite die OS X Distributionen verbreitet. Das sind einfach gesagt illegale Kopien von OS X welche wir hier im Forum mehr als verabscheuen, auch in unseren [Forenregeln](#) zu lesen. Deshalb lad dir bitte keine Software von [hackintosh.computer](#), genau wie [hackintosh.zone](#) runter und orientiere dich lieber an anderen Seiten, sonst gibt es hier keinerlei Support 😞

Mfg

---

### Beitrag von „seczo“ vom 19. Juni 2016, 14:59

[@kuckkuck](#) Das Ziel ist Ozmosis zu nutzen, da es damit ja am einfachsten und besten funktionieren soll. Hab auch gedacht, das ich so ein ganz normales El Capitan nativ installieren kann.

Das hat aber nicht funktioniert.

Hab jetzt nochmal mit Unibeast den Stick fertig gemacht und im Verbose mode gestartet. Da kamen dann mehrere Seiten Text und anschließend wieder der Ladebildschirm.

Doch diesmal... ging es weiter mit der Sprachauswahl und auf welchem Medium installiert werden soll. Installation läuft gerade. Mal sehen was dabei rauskommt 😊

Edit: Hab gar nicht gesehen was sonst auf den Seiten angeboten wird. Die 20€ für eine ordentliche Lizenz sollte man schon haben.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Juni 2016, 15:01**

Jetzt benutzt du Clover und Ozmosis gleichzeitig. Kann zu Verwirrung führen, aber naja. Das du jetzt ein Ozmosis Bios benutzt ist unnötig, aber Ozmosis deaktiviert sich in dem Fall automatisch. Schön das die Installation jetzt läuft! Bitte beachte noch den Nachtrag von meinem letzten Post.

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 19. Juni 2016, 15:10**

Hab den Nachtrag gesehen und was dazu geschrieben 😊

Eigentlich würde ich gerne nur Ozmosis nutzen. Bisher scheint aber genau das nicht zu funktionieren.

Hab mich aber wohl zu früh gefreut. Nach dem Neustart hängt der Ladebildschirm bei 2/3 und es geht nicht weiter.

Edit: Hab jetzt mit Diskmaker nochmal eine unmodifizierte El Capitan Install erstellt. Leider bricht damit die Installation nach dem Ladebildschirm ab und es lässt sich nicht installieren.

---

**Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Juni 2016, 15:26**

Fang doch noch einmal frisch an und versuch einfach dieser Anleitung zu folgen: [So gut wie stressfrei, Ozmosis Bios flashen und Mac OS X Yosemite installieren \(ein Leitfaden\)!!!!](#)  
Und sobald du auf ein Problem triffst, helfen wir dir.

---

**Beitrag von „seczo“ vom 19. Juni 2016, 15:43**

[@kuckkuck](#)

Okay, hab jetzt nochmal ganz neu angefangen.

Zuerst habe ich das Bios nochmal neu geflasht.

Die Bios-Einstellungen habe ich aus dem Anleitungsthread übernommen.

Den El Capitan Installations-Stick habe ich mit Diskmaker erstellt.

Es kommt der Bildschirm mit der Ladeanzeige und dann kommt einfach:

---

**Beitrag von „Dr.Stein“ vom 19. Juni 2016, 15:57**

Das Bild bringt uns nichts-- Boote auch hier mit -v

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 19. Juni 2016, 15:58**

Okay, wie mache ich das? Ist ja jetzt eine jungfräuliche Version ohne Clover.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Juni 2016, 16:18**

Du drückst beim Hochfahren auf der Tastatur CMD+V (bzw bei Win Tastatur Win+V) Es muss eine Kabelgebundene Tastatur sein. <https://support.apple.com/de-de/HT201573>  
Schick uns dann ein Bild von den letzten Zeilen.

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 19. Juni 2016, 16:37**

Hmm, okay. Hab das jetzt 3 Mal probiert mit dem selben Ergebnis wie oben. Bisher ist ja El Capitan auch nicht installiert, sondern der USB-Stick wird gestartet.

Vielleicht funktioniert deswegen der Befehl nicht?

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 19. Juni 2016, 16:44**

nö.. die Zeilen müssten ja trotzdem kommen...

Nach dem du auf den Start Knopf drückst direkt den Befehl gedrückt halten auf der Tastatur

---

## **Beitrag von „seczo“ vom 19. Juni 2016, 16:56**

Hmm, es passiert einfach nicht. Der Ladebildschirm läuft durch und dann bricht es ab. Ich halte die gesamte Zeit die Tastenkombination gedrückt.

Hab die Tastatur auch an einen anderen USB-Port gesteckt, gleiches Ergebnis.

---

## **Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Juni 2016, 18:23**

Ja das ist alles eine Timing Sache! Drück beim booten f12 mehrmals. Dann gehst du zum stick, drückst enter und direkt danach mehrmals die Tastenkombi! Mehrmals für jeweils etwa 0,5 sek. Irgendwann funktioniert 😊

---

## **Beitrag von „seczo“ vom 19. Juni 2016, 18:55**

Perfekt, mit dem Trick hat es tatsächlich funktioniert.

Hier ist das Bild:

Danach kommt wieder das Bild von oben mit dem Hinweis: Still waiting for root device

---

## **Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Juni 2016, 20:03**

Super das es geklappt hat! Das hilft weiter. Erster Versuch den du machen solltest: Minimale Konfiguration, nichts angeschlossen außer der USB und ein Keyboard. Und dann ist wichtig,

dass du den USB Stick an einen **USB 2.0 anschluss** steckst und möglichst einen USB 2.0 Stick benutzt! Probier es mal damit 😊 Probier außerdem mal verschiedene USB2.0 Ports durch. Einen nach dem anderen.

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 20. Juni 2016, 12:06**

Puh, okay. Dann muss ich erstmal einen passenden USB-Stick auftreiben.

Hab den USB3 Stick an beiden USB2 Ports probiert, da bleibt der Ladebildschirm jeweils bei 2/3 stehen.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Juni 2016, 15:06**

Mit dem gleichen fehler?

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 20. Juni 2016, 15:33**

Es kommt gar kein Fehler. Der Ladebalken bleibt einfach hängen und es geht nicht weiter.

Edit: Jetzt mit Fehlermeldung

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 20. Juni 2016, 18:40**

Solltest du einen seriellen Port (Super I/O, oder so) im BIOS aktiv haben und diesen



(normalerweise) nicht nutzen, so schalte den mal ab.

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 20. Juni 2016, 22:34**

Danke für den Tipp. Hab es komplett deaktiviert. Leider funktioniert es weiterhin nicht.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Juni 2016, 09:03**

Mir schwirrt da gerade die Frage nach dem SMBios durch den Kopf, das hat schon manchen verzweifeln lassen.

Als was hast du den Hackintosh denn geplant, bzw. welche Systemdefinition ist zur Zeit in Clover gesetzt, es würde sich da ein iMac14,2 anbieten.

Guckst du hier: <http://www.everymac.com/system...inum-late-2013-specs.html>

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 21. Juni 2016, 11:18**

Moment benutze ich Clover nicht. Es ist ein Ozmosis-Bios geflasht und am liebsten wäre mir, wenn es damit laufen würde.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. Juni 2016, 16:12**

Erstens schauen wir jetzt nochmal ob Ozmosis auch wirklich läuft. Geh ins Bios und drücke Win+Alt+P+R und schau was passiert. Wenn HermitCrabsLabs kommt, dann ist Ozmosis installiert und du hast soeben einen NVram-Reset gemacht.

Dann geh das alles noch einmal durch:

- SATA auf AHCI einstellen
- HPET ggf. auf 64Bit einstellen
- USB Legacy support auf enabled

- Powermanagement ggf. auf S3 only stellen
- Jedes ggf. vorgenommene Overclocking ausschalten
- AHCI-Mode : Enabled
- XHCI-Mode : Auto
- XHCI-Hand Off : Enabled
- EHCI-Hand Off : Enabled
- vt-D falls vorhanden : Disable
- Wake On Lan : Disable
- Secure Boot : Disable
- CPU EIST : Disable

Und dann boote mal im Safe Modus (Umschalttaste bei start drücken) oder auch mal im Single User (CMD+S/Win+S)

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 22. Juni 2016, 17:01**

Okay, hab jetzt noch mal alles überprüft.

Ozmosis läuft, HermitCrabsLab wird angezeigt.

Alle Bios-Einstellungen, die ich gefunden habe, sind auf die passende Werte eingestellt.

Ich habe einen USB 2.0 Stick besorgt und diesen sowohl an beiden USB 2.0 Anschlüssen, als auch am USB 3.0 Anschluss probiert.

Grundsätzlich hängt sich der Ladebildschirm bei 2/3 auf.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. Juni 2016, 18:05**

Ist das so vorhanden?

Intel Processor Graphics : Enabled

Intel Prozessor Graphics Memory: 32M <- Wichtig mehr führten bei mir zu Problemen im Zweifelsfall austesten mit 64/96M

[DVMT](#) Total Memory Size : MAX

Hast du mal einfach gewartet und geschaut was passiert? Und zudem bootest du mit Minimaler Konfiguration? D.h keine anderen Stick dran, keine WLAN Karte etc.

Ich habe für dich eine Datei vorbereitet, sie ist im Anhang. Pack sie in die EFI Partition von deinem Stick und dort in den Ordner /EFI/Efi/Oz

Mal schauen was passiert!

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 22. Juni 2016, 20:10**

Die Grafik ist genau so eingestellt.

Wenn ich warte passiert nicht. Der Ladebalken bleibt einfach stehen und es tut sich nichts mehr.

Am Rechner ist nichts dran, was nicht unbedingt dran sein muss, d.h. keine WLAN-Karte usw.

Der Stick wird nur als "OS X 10.11 Installation - 10.11.3" erkannt. Eine EFI Partition sehe ich da nicht. Erstellt ist der Stick mit DiskMaker X 5.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. Juni 2016, 22:09**

Es ist eine Partition, du musst sie mounten. Hier wirds unter windows erklärt:  
<https://support.microsoft.com/de-de/kb/294773>

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 2. Juli 2016, 19:21**

Langsam gebe ich es auf...

Hab die Datei in den Ordner eingefügt, das Ergebnis bleibt das selbe.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. Juli 2016, 19:28**

Wenn du ein Apple Gerät zur Verfügung hättest, könnten wir mal richtig vorankommen. Ich würde dir an diesem Punkt empfehlen Clover zu versuchen. Irgendetwas verstecktes stimmt am Bios nicht, hab ich das Gefühl. Das einzigste was mir zu Ozmosis noch einfällt, wäre in das Bios eine Custom DSDT und defaults.plist zu integrieren, vielleicht macht sich jemand die mühe. Ansonsten wäre es schlauer entweder direkt Clover zu versuchen und hier von Anfang an die [SIP](#) zu deaktivieren oder das ganze mit Yosemite zu versuchen. Hast du mal meinen versuchsmäßigen Ansatz von vorletzten Post versucht? Wenn ja geh mal ins Bios und drücke Win+Alt+P+R und versuche es dann nochmals.

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 2. Juli 2016, 19:47**

Hab ja einen funktionierenden Mac hier. Von daher können wir gerne Clover und alles anderes ausprobieren.

---

## Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. Juli 2016, 14:34

Dann mach dich mal ran 😊 [Clover Boot Stick erstellen](#)  
Gibt massig Anleitungen dazu hier im Forum!

---

## Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Juli 2016, 15:11

Ich werfe mal folgende Anleitung in´s Rennen: El Capitan im laufendem System auf eine [HDD/SSD installieren](#) ohne Reboot.

---

## Beitrag von „seczo“ vom 31. Juli 2016, 21:00

Es ist unglaublich... der Rechner läuft 👍

Keine Ahnung warum es jetzt nach unzähligen Versuchen funktioniert. Hab komplett neu angefangen und mit Unibeast den Stick erstellt.

Habe nach dieser Anleitung die Einstellungen vorgenommen und die Kexte eingefügt:  
<http://tote-pixel.de/compi/662...ckintosh.html#kextinstall>

Was gerade nicht richtig funktioniert ist die Grafik. Es werden nur 6MB VRAM angezeigt. Was muss ich tun, um die Grafik gescheit ans laufen zu bekommen? Ist die interne Intel 4600.

---

## Beitrag von „al6042“ vom 31. Juli 2016, 21:08

Herzlichen Glückwunsch... 😊

Für die HD4600 brauchst du unter Clover den Haken bei "Inject Intel" und den Wert "0x0D220003" unter "ig-platform-id"...  
Beide findest du unter "Graphics"...

---

### Beitrag von „seczo“ vom 31. Juli 2016, 21:36

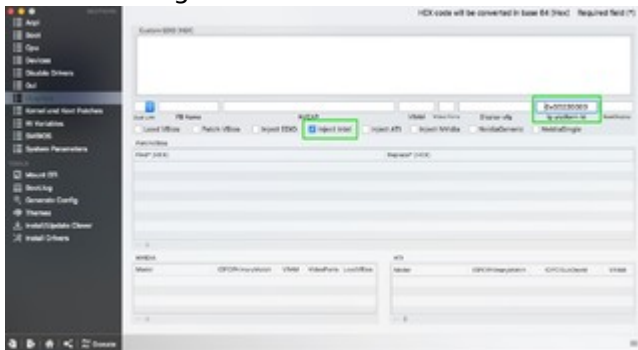
Okay, ich hab keine Ahnung wo ich diese Einstellungen finden soll 😊

Direkt noch eine andere Frage: Geht beim Ruhezustand der Monitor nicht automatisch aus?

---

### Beitrag von „al6042“ vom 31. Juli 2016, 21:42

Öffne deine Clover Config.plist mit dem Programm Clover Configurator und dann kannst du die Werte eintragen:



### Beitrag von „seczo“ vom 31. Juli 2016, 22:05

Okay, hab jetzt die config.plist unter EFI -> Efi -> CLOVER -> config.plist aufgerufen und die Einstellungen vorgenommen. Leider hat sich am Ergebnis nichts geändert.

Edit: Aber dafür geht Audio nicht mehr

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 31. Juli 2016, 22:08**

Komisch... damit sollte es einfach funktionieren.  
Kannst du mal die Config.plist hier posten?

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 31. Juli 2016, 22:18**

Klar doch: <https://drive.google.com/open?...1LBtAhhz9DSUFHT05oWU1uRGM>

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 31. Juli 2016, 22:23**

Wie ist den die interne Karte im BIOS eingerichtet?

Zufällig so:

- Intel Processor Graphics : Enabled
  - Intel Prozessor Graphics Memory: 32M
  - [DVMT](#) Total Memory Size : MAX
- 

### **Beitrag von „seczo“ vom 31. Juli 2016, 22:28**

Hab extra nachgeguckt, ist genau so eingestellt, wie Du es beschrieben hast.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 31. Juli 2016, 22:30**

Sehr ungewöhnlich...

Vielleicht hat ja einer der Kollegen noch eine Idee...

---

### **Beitrag von „Fredde2209“ vom 1. August 2016, 08:35**

Ich habe mich mal gerade ne Weile in das Thema eingelesen. Also du Schreibst, du hättest deinen stick via ubibeast erstellt und der Rechner geht. Dann hast du die ig-plattform-id geändert und nach dem Neustart geht der ton nicht mehr. Richtig?

Meine Empfehlung wäre einen stick mit dem terminal zu erstellen und clover manuell zu installieren. Also ohne ubibeast. Dadurch hast du natürlich noch mehr auswahl was du installieren möchtest. Das würde ich nochmal probieren. Falls du das tust: clover installiert keine kext Dateien mit. Du musst also deine kexte manuell in den Ordner EFI/EFI/clover/kexts/10.11 legen. Insbesondere natürlich fakesmc, sonst startet das ding nicht

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 1. August 2016, 15:07**

d.h. nochmal komplett neu installieren?

Nur zum Verständnis: Was genau ist bei einer manuellen Installation anders als bei einer Installation mit Unibeast?

---

### **Beitrag von „Fredde2209“ vom 1. August 2016, 15:20**

Ja so war es gemeint, aber mit anderem USB Stick.

Ich meine via Terminal einen USB Stick für einen echten Mac erstellen und den Bootloader



(Clover) dazu installieren. Wenn du deinen USB Stick USB nennst kannst du folgendes im Terminal eingeben und mit Enter bestätigen um deinen USB Stick zu erstellen:

Code

1. `sudo /Applications/Install\ OS\ X\ El\ Capitan.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/USB/ --applicationpath /Applications/Install\ OS\ X\ El\ Capitan.app/ --nointeraction`

Du musst wissen: Clover ist ein Projekt und gehört nicht zu den TonyDeppen nebenan. Clover existiert schon länger als es bei Unibeast und Multibeast verwendet wird. Downloaden kannst du es normalerweise bei SourceForge, aber im Moment geht glaube ich die Seite nicht. Einfach nach Clover Download googeln dann findest du es an 1. Stelle. Das ist dann eine .pkg die den Bootloader installiert (du musst installations Ort usw auswählen). Du hast viel mehr Möglichkeiten was genau installiert werden soll und nicht diese abgespeckte Version wie bei Unibeast. Manchmal funktioniert das einfach besser, weil dann nicht alle möglichen Sachen die manchmal universell funktionieren mit installiert werden.

Guck dir dafür aber am besten eine Anleitung für genau dein Board an oder suche dir jemanden der das gleiche Board nutzt und lasse dir von dem wenigen seinen EFI Ordner geben.

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 5. August 2016, 15:29**

Hätte ich vorher gewusst, auf was ich mich da einlasse, hätte ich einfach einen richtigen Mac gekauft...

Ich weiß nicht, wie viele verschiedene Sachen ich jetzt ausprobiert habe. Mal hakt es hier, mal hakt es dort. Meistens ist es überhaupt nicht nachvollziehbar.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. August 2016, 15:45**

Ok was hältst du davon das du ihm noch einen Versuch gibst? Und zwar in eine andere Richtung. Die Bugs die du unter Clover erfährst sind unlogisch und nicht nachvollziehbar, also

wieso probieren wir es nicht mal mit Ozmosis? Hättest du was dagegen? Eine letzte Neuinstallation 😊

Downloade dir die neueste Version für dein BIOS hier: [Ozmosis Mod für Z97M-D3H](#)

Dann entpack die Datei und pack sie auf einen USB Stick. Dann geh ins BIOS und flashe die Datei mittels Q-Flash.

Danach folge einfach dieser anleitung:

[So gut wie stressfrei, Ozmosis Bios flashen und Mac OS X Yosemite installieren \(ein Leitfaden\)!!!!](#)

Ein Versuch ist es wert!

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 5. August 2016, 15:55**

Mit Ozmosis habe ich es zuerst probiert. Damit lässt es sich gar nicht installieren.

Edit: Ich habe die einzelnen Komponenten extra so gekauft, damit es "problemlos" direkt mit Ozmosis läuft.

Das was ich jetzt erlebe, wollte ich genau nicht haben.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. August 2016, 16:39**

Probier doch mal genauestens und stressfrei mit dieser Anleitung zu installieren. Benutz aber Ozmosis 167x! Ich helfe dir bei jedem auftretenden Fehler! [So gut wie stressfrei, Ozmosis Bios flashen und Mac OS X Yosemite installieren \(ein Leitfaden\)!!!!](#)

Das kriegen wir hin 👍

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 5. August 2016, 21:18**

Okay, ich bin jetzt genauestens und stressfrei so vorgegangen:

Zuerst habe ich Ozmosis neu geflasht. Ich habe dafür diese Version verwendet: [Ozmosis Mod für Z97M-D3H](#)

Danach habe ich die im Thread erwähnten Bios-Einstellungen vorgenommen.

Anschließend habe ich mit Diskmaker 5 den USB-Stick nochmal komplett neu erstellt. Wenn ich jetzt davon die Installation starte, passiert das selbe wie am Anfang beschrieben.

Der Ladebalken lädt zu 2/3, danach geht es einfach nicht mehr weiter.

---

### **Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 5. August 2016, 21:29**

Hallo probier einen anderen Usb port nimm einen der Blauen 3.0 ports

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 5. August 2016, 21:34**

Passiert leider genau das selbe.

---

### **Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 5. August 2016, 21:37**

Probier sie alle durch.

Falls das auch nicht klappt dann boote in verbose und lade das bild hier hoch.

## **Beitrag von „seczo“ vom 5. August 2016, 21:49**

Funktioniert auf jeden anderen Port auch nicht.

---

## **Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 5. August 2016, 21:55**

Wie hast du den usb stick erstellt ist es ein usb 2 oder 3 stick?

Ansonsten erstell den usb 2.0 stick nach dieser Anleitung:

<https://support.apple.com/de-ch/HT201372>

---

## **Beitrag von „seczo“ vom 5. August 2016, 22:00**

Es ist ist USB 2.0 Stick, der mit Diskmaker 5 erstellt ist.

---

## **Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 5. August 2016, 22:08**

Schliesse den usb stick an und gib den befehl im terminal ein:

```
sudo /Applications/Install\ OS\ X\ El\ Capitan.app/Contents/Resources/createinstallmedia --  
volume /Volumes/MyVolume --applicationpath /Applications/Install\ OS\ X\ El\ Capitan.app
```

Im Befehl oben musst du den Usb stick namen bei

"MyVolume" den namen des usb sticks eingeben.

Dann hast du einen sauberen bootstick.

---

## **Beitrag von „seczo“ vom 5. August 2016, 22:25**

Hab den Stick formatiert und wie in einem vorherigen Post mit folgendem Befehl komplett neu

aufgespielt:

Code

1. `sudo /Applications/Install\ OS\ X\ El\ Capitan.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/USB/ --applicationpath /Applications/Install\ OS\ X\ El\ Capitan.app/ --nointeraction`

Auch hier das selbe Spiel, Ladebalken bis 2/3 und dann nix mehr.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. August 2016, 22:25**

Schick uns mal ein Bild vom Boot im Verbose. Ich denke mal die [SIP](#) muss noch deaktiviert werden...

---

### **Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 5. August 2016, 22:28**

Jetzt stellst du im bios die bootreihenfolge auf den usb stick auf 1 den rest auf disabled, danach bootest du nochmal und drückst Command+V mehrmals dann sollte das bild nur aus zeichen bestehen dieses Bild fotografierst du und lädst es hier hoch.

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 5. August 2016, 22:38**

An er Stelle geht es nicht mehr weiter:

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. August 2016, 22:41**

Steck mal alles vom Computer ab außer den Stick und eine Tastatur.

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 5. August 2016, 22:43**

Da steckt sonst nichts dran.

---

### **Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 5. August 2016, 22:47**

Du hast keine grafikarte dran oder? Welches von den Ozmosis biose hast du genommen? Wer hat es erstellt?

---

### **Beitrag von „seczo“ vom 5. August 2016, 22:49**

Graka ist Intel-Onboard:

Ozmosis ist folgendes: [Ozmosis Mod für Z97M-D3H](#)

Bios-Einstellungen von hier übernommen: [So gut wie stressfrei, Ozmosis Bios flashen und Mac OS X Yosemite installieren \(ein Leitfaden\)!!!!](#)